

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

Le nostre richieste sono state ascoltate: ritorniamo a celebrare il giorno di Pentecoste.

La solennità di Pentecoste, nella gerarchia delle feste cristiane, si colloca al secondo posto dopo la Pasqua. Sì, più importante ancora del Natale perché rappresenta il compimento di tutta la missione di Gesù, e l'atto di nascita della Chiesa.

Lo Spirito Santo è però il vero «illustre sconosciuto» della fede cristiana, perché non si vede personalmente, ma se ne sperimentano gli effetti: proprio come il vento, uno dei suoi simboli più eloquenti. Guardando fuori di noi, è vero, non riusciamo sempre a cogliere la grandezza del dono dello Spirito Santo all'umanità: ci accorgiamo piuttosto di quello che non va, dei tanti drammi,

delle indifferenze, delle ingiustizie. Eppure proviamo a pensare a tutte quelle persone che in questo tempo hanno rischiato (e a volte anche sacrificato) la loro vita per aiutare i tanti malati. Il loro slancio generoso è il segno vero di quanto lo Spirito sia capace di piegare il cuore dell'uomo e di aprirlo al prossimo. Ma anche guardando dentro noi stessi possiamo, magari con un po' di difficoltà, riconoscere una speranza che nessuna pandemia potrà mai toglierci, un desiderio di bene che nessun egoismo potrà mai spegnere. E questo è opera meravigliosa dello Spirito Santo, «dolce ospite dell'anima, dolcissimo sollievo», come reciteremo domenica nell'inno prima del Vangelo.

Una buona Pentecoste di rinnovamento interiore a tutti!

AGENDA

Domenica 31 maggio
Solennità di Pentecoste
Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Sabato 6 giugno
Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 7 giugno
Santissima Trinità
Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

All'inizio i nostri sforzi saranno diretti a garantire le Messe domenicali, per questo non riprendiamo al momento le Messe feriali.

Le misure di protezione durante le Messe verranno illustrate all'ingresso delle singole chiese prima di ogni Messa. Chiediamo un po' di pazienza e disciplina; solo così potremo rispettare gli altri ... e noi stessi. In particolare bisognerà venire forniti di mascherina, e lasciare all'ingresso il proprio nome e cognome, per poter essere rintracciabili in caso di eventuali problemi di contagio.

Vi aspetto tutti, sarà bello rivedersi.

AVVISI

L'annuncio del Consiglio Federale del 20 maggio scorso ci ha colto un po' di sprovvisata, ma ci ha dato una bellissima notizia: dal 28 maggio potremo, a Dio piacendo, riprendere le celebrazioni. Non tutto può tornare però subito come prima. Ci sono molte regole da osservare, e noi siamo chiamati a farlo con scrupolo, per amore dei più deboli tra noi. Per esempio abbiamo bisogno di volontari che aiutino le persone a prendere posto in chiesa, a disinfettarsi le mani, a controllare le distanze interpersonali. Se qualcuno vuol farsi avanti è ben gradito. Intanto preannunciamo che la prima Messa sarà proprio nella domenica di Pentecoste, alle ore 11.30 a Liestal e alle ore 18 a Sissach.

Defunto

Il 14 maggio è morto il sig. Erasmo Simoncelli di Füllinsdorf. Un ricordo funebre è stato tenuto in forma privata il giorno 26 maggio alle ore 13.30 nel cimitero di Füllinsdorf; la sepoltura avverrà in Italia. Alla famiglia le più sentite condoglianze da parte della Missione.

Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mci.liestal-sissach@kathbl.ch
Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Die Gabe des Hl. Geistes, Codex 60, Stiftsbibliothek Engelberg, 14. Jh.

Den Geist zum Geschenk machen

Das Pfingstfest gilt auch als der Geburtstag der Kirche, weil an diesem Tag die Jüngerinnen und Jünger in Jerusalem nach dem Empfang des Heiligen Geistes begannen, den Glauben an den Auferstandenen zu den Menschen hinauszutragen, den Menschen die Frohe Botschaft zu bringen. Aus der kleinen Schar der Menschen, die Jesus auf seinem Weg gefolgt waren, wurde somit der Kern einer grossen Gemeinschaft, die Kirche. Der Moment dieser Geburt ist voller Erstaunen und Freude: Sassen sie im einen Moment noch verängstigt, hoffnungs- und orientierungslos in einem Zimmer hinter verschlossenen Türen, waren sie im nächsten schon fröhlich, begeistert und voller Feuer für ihre Aufgabe. Sie waren erfüllt vom Heiligen Geist.

Das Pfingstfest 2020 wird auch für uns ein ganz besonderes sein: Ähnlich wie die Jüngerinnen und Jünger waren auch wir in den vergangenen Wochen verängstigt zuhause, wussten nicht genau, was wir tun können, wussten nicht genau, wie es weitergehen wird. Nun aber kehrt Schritt für Schritt wieder Normalität in unseren Alltag zurück und an Pfingsten dürfen wir – wenn auch immer noch unter speziellen Be-

dingungen – wieder Gottesdienst miteinander feiern. Nach langer Zeit, in der wir nicht mehr gemeinsam Gottesdienst feiern, nicht mehr richtig christliche Gemeinschaft leben konnten, haben wir jetzt endlich wieder die Möglichkeit, miteinander zu feiern. Dabei vertreiben wir die schlechten Geister des Vergangenen und empfangen den pfingstlichen Geist der Freude.

Und so passt der Vergleich mit der Jüngerschar in Jerusalem sehr schön: Alle Erlebnisse der letzten Zeit, alle Erfahrungen, die wir gerade auch im spirituellen Bereich machen durften, als wir alleine Ostern feiern und unser Glaubensleben gestalten mussten, alle Sorgen, Ängste und Nöte dieser Krise, all dies dürfen wir jetzt wieder in die Gemeinschaft einbringen, können uns untereinander wieder Kraft spenden, ja: können uns gegenseitig wieder begeistern.

Wir feiern den Geburtstag der Kirche in diesem Jahr, indem wir dieser Kirche, unserer Gemeinschaft, wieder neues Leben einhauchen, indem wir uns von Gott begeistern lassen und ebenso einander begeistern. So lässt sich doch ein Geburtstag voller Freude feiern: Erfüllt mit Heiligen Geist! P. Benedikt Locher OSB

MITTEILUNGEN

Jahrzeiten

Konnten Ihre gestifteten Jahrzeiten in den letzten Monaten nicht gelesen werden, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Camillo Zanardini (1963). Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Die Kollekten

an Pfingsten nehmen wir auf für die Christen und Christinnen im Heiligen Land, eine Kollekte, die in der Karwoche eingezogen worden wäre. Die Kollekte am 6. und 7. Juni ist bestimmt für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern.

Gottesdienste auf regioTVplus

Natürlich wissen wir, dass es auch an Pfingsten und danach Menschen geben wird, die, z.B. weil sie zu einer Risikogruppe gehören, nicht die Gottesdienste in den Kirchen mitfeiern möchten oder können. Wir wissen auch, dass wir mit den Fernsehgottesdiensten Menschen erreichen konnten, die wir zuvor nicht erreicht hatten. Dennoch haben die Gemeindeleitungen im Pastoralraum beschlossen, die Fernsehgottesdienste in dieser Form nicht weiter zu führen. Es sind nicht nur, aber auch personelle und finanzielle Gründe, die diesem Entscheid zu Grunde liegen. Aber wir arbeiten an einem neuen Konzept, das es uns erlauben könnte, in Zusammenarbeit mit regioTVplus bald wieder mit unserer kirchlichen Botschaft im Medium Fernsehen präsent zu sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Pastoralraumteam Birstal

Sehr wichtige Informationen zu den Gottesdiensten!

Zusätzlicher Gottesdienst am Sonntag

Damit alle, die gern wieder Gottesdienst in der Kirche feiern möchten, einen Platz haben, feiern wir am Pfingstsonntag und am Sonntag, 7. Juni, einen zusätzlichen Gottesdienst um 12 Uhr, weil in jedem Gottesdienst nur maximal 50 Personen sein dürfen wegen des hohen Sicherheitsabstandes. Personen

aus dem gleichen Haushalt sitzen zusammen.

Ab jetzt bis einschliesslich Sommerferien finden

- keine Vespere am Donnerstag
- keine Effatafeiern am ersten Sonntag im Monat
- keine Gottesdienste im APH Aumatt statt.

Wir werden in ökumenischer Absprache mit dem APH Aumatt nach Möglichkeiten suchen, wie wir den Bewohnenden ein geistliches Angebot machen können.

Schutzmassnahmen

Vorab sei gesagt, dass es Sinn macht, sich früher als sonst auf den Weg zur Kirche zu machen.

Am Eingang *desinfizieren* Sie sich die Hände, die zu benutzenden Plätze sind *gekennzeichnet* und ebenso, welche Tür zum Hinein- und Hinausgehen benutzt wird.

Wir sind verpflichtet eine *Präsenzliste* zu führen und notfalls dem kantonsärztlichen Dienst zur Verfügung zu stellen. Diese Listen sind vertraulich. Sie werden bei uns verschlossen aufbewahrt und nach 14 Tagen vernichtet. *Wichtig:* Wenn Sie einen Zettel mit Namen, Vorname und Telefonnummer mitbringen und beim Eingang abgeben, ersparen Sie sich den persönlichen Eintrag auf der Präsenzliste beim Eingang. In der Kirche reichen wir Ihnen die *Kommunion an Ihrem Platz*, weil Sie jeweils am Rand der Bank sitzen. Wer krank ist, möge bitte den Gottesdienst nicht besuchen. Auf Wunsch bringen wir Ihnen dann die Kommunion nach Hause. Es werden uns auch Freiwillige unterstützen, damit die Schutzmassnahmen eingehalten werden können. Ihnen sage ich jetzt schon Danke für

diesen unverzichtbaren Einsatz. Das Feiern der Gottesdienste mit den erhöhten Schutzmassnahmen ist für uns alle eine neue Erfahrung und stellt eine besondere Herausforderung dar. Gemeinsam sind wir Lernende, und ich bin überzeugt, dass uns dieser Weg gelingen wird.

Gern können Sie uns auch wie bisher direkt telefonisch kontaktieren.

Im Namen des Pfarreiteams

Gabriele Tietze

Eine Bitte der Pfarreileitung

Alle Pfarreien in der Region sehen sich den gleichen einschneidenden Massnahmen gegenüber, die das Platzangebot in den Kirchen stark einschränkt. Alle Pfarreien bemühen sich, ihren Pfarreiangehörigen ein Gottesdienstangebot anzubieten, das allen ermöglicht, am Samstag oder Sonntag einen Gottesdienst mitzufeiern. Das kann gelingen, wenn nicht zusätzlich Personen aus anderen Pfarreien bei ihnen zur Kirche gehen. Die Pfarreileitenden unseres Pastoralraumes bitten Sie deshalb, vorläufig auf das Mitfeiern von Gottesdiensten in anderen Pfarreien zu verzichten, damit die Plätze in den Kirchen den eigenen Pfarreiangehörigen zur Verfügung stehen können. Herzlichen Dank!

Seelsorgeteam Reinach

Informationen von unserem Bistum und der Schweizer Bischofskonferenz

zu den Schutzmassnahmen können Sie abrufen von der Homepage: www.bistum-basel.ch www.bischoefe.ch

Liebe Kirchengemeinde

Ostern und Auffahrt sind bereits wieder vorüber, und wir bereiten uns auf Pfingsten vor. Dank der ständigen Präsenz des Seelsorgeteams und der gewohnten sehr schönen Dekoration unserer Kirche konnten wir die Zelebrationen trotz des Coronavirus über RegioTVplus in virtueller Gemeinschaft verfolgen. Der Kirchengemeinderat dankt dem Seelsorgeteam und allen Mitarbeitenden im Pfarramt für ihr Engagement, damit wir wenigstens virtuell mitfeiern konnten. Sicherlich haben viele von Ihnen die Osterfeierlichkeiten in Rom am Fernsehen miterlebt. Der Zusage durch unseren Papst, Gott zu vertrauen und keine Angst zu haben, macht uns allen Mut. Auch wenn unsere Welt nach dieser Pandemie nicht mehr dieselbe sein wird, wird die grosse Solidarität, die wir

alle erleben durften, hoffentlich weitergehen. Folgen wir dem Aufruf, zukünftig dem Essenziellen im Leben wieder die notwendige Priorität zu geben.

Und endlich wird ein reales Feiern des Gottesdienstes *ab dem 28. Mai* wieder möglich sein. Dafür muss jedoch ein strenges Schutzkonzept erarbeitet und umgesetzt werden. Das heisst, auch in der Kirche muss weiterhin Abstand eingehalten und die Hygienemassnahmen müssen umgesetzt werden.

Nun werden wir auch endlich unsere Kirchgemeindeversammlung durchführen können. Sie wird *am 26. Juni, 18.30 Uhr in der Kirche* stattfinden. Die Einladung wird wie immer rechtzeitig in der Kirche aufgelegt werden. Neben der Rechnung 2019 wird vor allem die Wahl unseres neuen Pfarrers, Alex L. Maier traktandiert sein. Wir freuen uns, Ihnen Alex Maier an diesem Abend vorstellen zu dürfen. In der Zwischenzeit hat sich Patricia Pargger als neue Pfarreisekretärin sehr gut eingelebt. Esther Gasser wird Anfang Juni bei uns beginnen. Herzlich möchte sich der Kirchengemeinderat bei unserem bisherigen langverdienstem Sekretariatsteam, bei Ruth Prétôt und Gabriele Huber, ganz herzlich für ihre Dienste danken.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit und freuen uns, Sie bald wieder per Distanz an den Gottesdiensten begrüssen zu dürfen. *Denis von Sury*
Präsident des Kirchengemeinderats

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag 8.30–11.30 und 13.30–16.30,
Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30
und Mittwoch und Freitag 8.30–11.30

Felix Terrier, Leitender Priester
Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin,
Tel. 061 763 06 70
Pater Benedikt Locher

Marek Sowulewski,
Tel. 076 579 05 56
Fabienne Bachofer, Tel. 061 381 64 19
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen

Dorfkirche, Kirchgasse 5
Pfarrheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16
Pfarrzentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Samstag, 30. Mai, Pfingsten

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai, Pfingsten

10.30 Eucharistiefeier

12.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juni

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 6. Juni, Dreifaltigkeit

17.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 7. Juni, Dreifaltigkeit

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 11. Juni

Fronleichnam

19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Gottesdienste abgesagt

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste abgesagt